

1₂₆ Jägerbrief



zum Schonzeitbeginn

An die Mitglieder des Jagdverband Leipzig e.V.

im Januar und Februar 2026

Jagdschein

Es geht in die Verlängerung

Falknerei

Uralte Jagdart –
neue Kooperation beim JVL

Neue Beilage

Werbefläche für
Eure Projekte

Ein gutes Dutzend

Neuer Vorstand mit mehr Unterstützern

Editorial

Liebe Jagdgemeinschaft,

die Mitgliederzahl unseres Vereins wächst kontinuierlich, die Jahreshauptversammlung vor wenigen Tagen hatte eine rekordverdächtige Beteiligung, und auch unser neugewählter Vorstand wird jetzt von noch mehr Helfern unterstützt. Die neue Aufmachung des Jägerbriefes ist somit auch ein äußerer Spiegel dafür, dass sich innerlich etwas bewegt in unserem Verein. Und diese Bewegung bedeutet nicht nur Neues, sondern gleichzeitig auch eine wiedererstarke Förderung des Bewährten. Mit frischen Ideen arbeiten wir einerseits an der unvermeidlichen Präsenz des JVL auf Social Media. Gleichzeitig hat sich unser neuer Vorstand aber auch eine vermehrte Brauchtumsförderung auf die Fahnen geschrieben, wozu nicht zuletzt die Planung von Bildungsangeboten und die Bestimmung von Verantwortlichen zählen.

Damit der Jägerbrief nicht nur ein Organ für Bekanntgaben des Vorstandes ist, sondern mehr denn je ein wirksames Kommunikationsinstrument für alle Vereinsmitglieder untereinander, soll er künftig im Zweimonatsrhythmus erscheinen. Der Umfang darf sich dabei den Notwendigkeiten anpassen, aber mit der Regelmäßigkeit will die Redaktion Euch planbare Möglichkeiten bieten, für Eure Ideen und Projekte Werbung zu machen und Mitdenker, Mitstreiter und Mitwirker zu finden. Für einfaches Such-und-Find bekommt der Jägerbrief eine neue Beilage „Fragen – Initiativen – Aktionen – Projekte“, in der Ihr kurz vorstellen könnt, woran Ihr in Euerm Jägerleben gerade laboriert, und wofür Ihr geistigen Input, praktische Unterstützung oder einfach Kunden gebrauchen könnt. Ausgewachsene Projekte werden selbstverständlich auch gern im Hauptteil des Jägerbriefes ausführlich und mit redaktioneller Aufbereitung beleuchtet, sowohl im Vorfeld als auch im Nachgang.

In diesem Sinne wünsche ich Euch viel Freude beim Lesen des ersten Jägerbriefes 2026!

Waidmannsheil und Falknersheil, Euer

Falko Walther, Redaktionsleiter

Inhalt

Editorial	2
Jagdscheinverlängerung	4
Rückblick auf die Jahreshauptversammlung	6
Vorstellung des neuen JVL-Vorstandes ...	7
... und der Beisitzer	8
Vorschau auf das Landesjägertreffen mit Präsidiumswahl	9
Erstinformation zur Satzungsüberarbeitung – Start der Ideensammel-Phase	10
Der JVL ist jetzt bei Instagram – folgt uns!	11
Falknerei im JVL – neue Kooperation	12
JVL unter Druck – der Postkostenposten	14
Termine für Leipziger Jäger und Falkner	15
Impressum	17

Beilage „Fragen – Initiativen – Aktionen – Projekte“

Virtuelle Sachspenden-Sammelaktion



Titelfoto: *Feld nördlich von Leipzig, Mitte Februar 2026. Der Jahresanfang stand in einem für die Leipziger Tieflandsbucht ungewöhnlich hohen Maße im Zeichen von Schnee, Eis und Nebel. Das Wild wurde heimlich, in Nachbar-Bundesländern wurde sogar vereinzelt Notzeit ausgerufen. Aufnahme: F. Walther.*

Jagdscheinverlängerung

„Was man Schwarz auf Weiß besitzt, kann man getrost nach Hause tragen“, wusste schon der alte Goethe. Keine Frage, Deutschland liebt seine Scheine, Atteste und verbrieften Bewilligungen, und das allgegenwärtige „Darf der das?“ wird auch bei der Jagd regelmäßig und mit Nachdruck gefragt. Ideell macht der Jagdschein vielleicht noch keinen Jäger, rechtlich aber schon. Und während eine vergessene Jagdscheinverlängerung im einen Landratsamt auf ein verständnisvolles Lächeln des zuständigen Sachbearbeiters treffen mag, wird andernorts möglicherweise konkret überlegt, ob man hier eine generell fehlende Zuverlässigkeit und eine mangelnde charakterliche Eignung unterstellen soll, mit weitreichenden Konsequenzen auch für den Waffenbesitz.

Schaut also vor Jagdjahresende lieber noch einmal in Euern Jagdschein, ob der nicht heuer abläuft, so dass dringend die Verlängerung beantragt werden sollte. Und wer verlängern muss und kurz vor knapp tatsächlich Muße hat, doch nochmal schnell Versicherungen zu vergleichen, der sei erinnert: Als Mitglieder im Jagdverband Leipzig seid Ihr automatisch auch Mitglieder im Landesjagdverband Sachsen, und derlei Mitgliedschaften werden von manchen Versicherungen mit Nachlässen belohnt – diesbezüglich nachzufragen oder im Kleingedruckten nachzuschauen macht also Sinn.

Foto

Bei starker Beschädigung oder auch, wenn die Stempelfelder voll sind, bedeutet die Verlängerung des Jagdscheins de facto eine Neuausstellung des Papiers. Hinsichtlich des hierbei nötigen neuen Fotos ist die Stadt Leipzig glücklicherweise recht entspannt: Wer von der letzten Reisepassbeantragung noch ein lächelfreies biometrisches Passbild übrighat und seinen leicht tumben Gesichtsausdruck darauf für nicht weiter schlimm hält, kann das Foto natürlich für den Jagdschein nutzen. Wer sich andererseits gern auch auf dem Jagdscheinfoto in jagdlicher Tracht und mit einem freundlichen Lächeln im Viertelprofil zeigen will, darf das tun. Sogar das stolze Tragen eines Jagdhutes auf dem Bild wird von der Stadt Leipzig erfahrungsgemäß gestattet, solange die Kopfbedeckung nicht zu tief in die Stirn gezogen ist und man das Gesicht hinlänglich erkennen kann.

Besonderheiten beim Falknerschein

Wer Jäger und Falkner ist, dem stellt die Stadt Leipzig heutzutage zwei separate Jagdscheine aus und kassiert dabei natürlich auch doppelt ab. Immerhin: Die Jagdabgabe wird nur einmal fällig, und auch eine zweite Versicherung muss man nicht abschließen. Achtung aber: Jagdversicherungen unterscheiden sich nicht nur hinsichtlich der Mitversicherung von Jagdhunden, auch der Umfang der Deckung von Jagdschäden durch Beizvögel kann sich von Fall zu Fall unterscheiden.



Zahlemannsheil: Zwei getrennte Jagdscheine für Jagd und Falknerei

Etwas irritierend für Falkner können die Ankreuzmöglichkeiten auf dem Antragsformular der Stadt Leipzig sein. Aber keine Sorge, auch der Falknerschein kann wie der „normale“ Jagdschein als 3-Jahres-Jagdschein ausgestellt werden, und das – eine sächsische Besonderheit – auch schon vor dem Erreichen der Pachtfähigkeit des Antragstellers. Im Zweifelsfall also Nichtankreuzbares einfach händisch dazuschreiben.

Ungewöhnliche behördliche Zuständigkeit in Leipzig

Leipziger Jäger haben sich daran gewöhnt, aber bei „Zugereisten“ sorgen die behördlichen Zuständigkeiten in Leipzig möglicherweise erst mal für ungläubige Verwirrung. Während bundesweit fast überall die jeweilige Untere Jagdbehörde für die Ausstellung, Ummeldung und Verlängerung von Jagdscheinen zuständig ist, hat sich die Stadt Leipzig entschieden, diese Erlaubnisse ausschließlich in der Gefahrenabwehrbehörde des Ordnungsamtes zu behandeln. Die für die meisten anderen jagdlichen Belange zuständige Untere Jagdbehörde hingegen gehört in Leipzig zur Abteilung Stadforsten des Amtes für Stadtgrün und Gewässer. Beide Behörden sind auch räumlich weit voneinander getrennt, bei der Jagdscheinverlängerung oder -ummeldung also gleich noch andere jagdliche Angelegenheiten zu erledigen, ist daher nicht möglich.

FW

Rückblick auf die Jahreshauptversammlung

Am 7. Februar hielt der JVL seine jährliche Hauptversammlung ab, und zum Ablauf der vierjährigen Legislaturperiode war die Tagesordnung voll wichtiger Punkte. Nicht nur stand im JVL die Wahl eines neuen Vorstands an, auch mussten Delegierte gewählt werden für die ebenfalls bevorstehende, als richtungsweisend geltende Gremiumswahl beim Mutterverband, dem Sächsischen Landesjagdverband. Dass trotz Grippewelle, Ferien sowie Hochschulprüfungen fast ein Viertel der JVL-Mitglieder in Präsenz an der Hauptversammlung teilnahm, war ebenso erfreulich wie die beachtliche Jagdhornbläser-Phalanx, welche den Ablauf der Veranstaltung auf traditionelle Weise akzentuierte.

Die detaillierten Ergebnisse der Veranstaltung haben alle Mitglieder mit dem Sitzungsprotokoll erhalten. Hier nur so viel: Dem alten Vorstand inklusive seiner Kassenverwaltung wurde gute Arbeit attestiert, und die Mitglieder erteilten uneingeschränkt Entlastung. Der neue Vorstand ist gewählt und freut sich über eine stark gewachsene Zahl an unterstützenden Beisitzern, und gemeinsam mit allen Mitgliedern wollen wir in den nächsten vier Jahren den JVL weiter voranbringen und zu einem echten Mitmach-Verein machen. Auf den nächsten Seiten stellen wir Euch die Vorstandsmitglieder und ihre Beisitzer mit ihren Hauptfunktionen vor. FW



Der neue Vorstand: Katja Steinbach, Maximilian Kaiser, Isabell Alvarez, Jörg Hanewald, Reinhard Rößner und Wolfgang Hiltner (v.l.n.r.). Es fehlt Ivo Nußbicker, der am Wahltag verhindert war.

Vorstellung des neuen JVL-Vorstandes ...

Der Vorstand hat laut aktueller Satzung sieben Funktionen auszuüben, die üblicherweise auf sieben durch die Hauptversammlung des Vereins gewählte Mitglieder verteilt werden. Zum Wahlmodus macht die Satzung keine Vorgaben, bei der aktuellen Wahl einigten sich die Wählenden aber darauf, die Hauptversammlung die Vorstandsmitglieder zunächst ohne zugeordnete Funktionen wählen zu lassen. Auf ordnungsgemäß gestellten Antrag hin wurde zudem geheim abgestimmt. Die tatsächliche Verteilung der Hauptaufgaben legte der neue Vorstand direkt im Anschluss an die Hauptversammlung auf seiner konstituierenden Sitzung selbst fest. Zusätzlich zur satzungsgemäßen Funktion übernehmen einzelne Vorstandsmitglieder ab sofort auch die Hauptverantwortlichkeit für bestimmte Themenbereiche im Verein.

Wolfgang Hiltner

Vorsitzender

Ressortleiter Brauchtum

Jörg Hanewald

Stellvertretender Vorsitzender

Ressortleiter Website und Jägerbrief

Ivo Nußbicker

Obmann Schießwesen

Isabell Alvarez

Obfrau Hundewesen

Maximilian Kaiser

Obmann Öffentlichkeitsarbeit

Ressortleiter Social Media

Katja Steinbach

Schriftführerin

Reinhard Rößner

Schatzmeister

... und der Beisitzer

Beisitzer werden durch unsere aktuelle Vereinssatzung nicht vorgeschrieben. Es sind Vereinsmitglieder, die sich freiwillig zur Hilfe bei allgemeinen oder speziellen Aufgaben gemeldet haben und hierfür vom Vorstand bestätigt werden. Obwohl Beisitzer bei uns nicht Teil des Vorstandes sind, nehmen diese wichtigen Helfer regelmäßig an Vorstandssitzungen teil, steuern Ideen und Fachkenntnisse bei und kümmern sich um die Umsetzung von Beschlüssen und Vorhaben.

Liane Hoinkis

Beisitzerin Allgemeine Vereinsaufgaben

Dirk Neumann

Beisitzer Allgemeine Vereinsaufgaben

Claudia Neumann

Beisitzerin Allgemeine Vereinsaufgaben

Ansprechpartnerin Brauchtum und
Jagdhornblasen

Raik Schöntaupe

Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartner Brauchtum und
Jagdhornblasen

Falko Walther

Beisitzer Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsleiter Website und Jägerbrief
Ansprechpartner Falknerei

Ein gutes Dutzend

Nach der Wahl dauert es immer ein paar Tage, bis der neue Vorstand notariell bestätigt ist, und auch die Übernahme neuer Ressorts und Verantwortlichkeiten bedarf einer Einarbeitungszeit. Sowohl Vorstand als auch Beisitzer leisten ihre Vereinsarbeit ja ehrenamtlich und neben einem wichtigen Hobby: ihrem Hauptjob. Kontaktiert die Verantwortlichen gern jederzeit, bitte habt aber Verständnis, wenn das Bearbeiten Eurer Anfrage in der Übernahme- und Einarbeitungsphase noch etwas länger dauert. **FW**

Vorschau auf das Landesjägertreffen mit Präsidiumswahl

Trauernde zu fragen, zu exakt wieviel Prozent sie traurig sind, ist sicher nicht die richtige Reaktion auf einen Trauerfall. Das Anbieten von Unterstützung schon eher. Das gilt auch im sächsischen Landesjagdverband: Dessen Mitgliederzahl ist permanent in Bewegung, aber das aktuelle Schwankungsspektrum zwischen ausgesprochen traurig, sehr traurig und äußerst traurig zeigt, dass unser Dachverband Unterstützung bitter nötig hat. Und nicht nur das: Der Umstand, dass seit Jahren regelmäßig etwa 70% der sächsischen Jäger dem Landesjagdverband die Unterstützung (sprich: die Mitgliedschaft) verwehren, liegt wohl nicht zuletzt auch am Schrecken, der von manchen öffentlichen Forderungen des in Kürze scheidenden Landesvorstandes ausging.

Der mögliche Richtungswechsel im Landespräsidium wird aktuell heiß diskutiert. Viele Kandidaturen wurden ausgerufen, manche wieder zurückgenommen, und auch Zweifel an den Absichten einzelner Bewerber wurden bereits verbreitet. Insgesamt drei Mitglieder des JVL sind als Kandidaten für das Gremium nominiert: Hendrik Engelmann, Dr. Beate Feist und Falk Röhner. Gewählt wird das neue Präsidium auf dem Landesjägertag am 21. März, zu dem der JVL vier auf unserer Jahreshauptversammlung gewählte Delegierte entsendet: Hendrik Engelmann, Jörg Hanewald, Claudia Neumann und Falk Röhner.

Online-Vorstellungsrunde der Kandidaten

Damit die Vorstände der sächsischen Kreisjagdverbände alle potentiellen Präsidiumsmitglieder im Vorfeld näher kennenlernen können, wurde für den 3. März 17:00 Uhr eine Online-Konferenz anberaumt in Form einer Microsoft-Teams-Besprechung. Die Kandidaten können sich hier zunächst selbst vorstellen, und die Vorstände haben anschließend die Möglichkeit, Fragen an sie zu richten.

Der 3., mehr aber noch der 21. März versprechen also spannend zu werden. Erst die Zeit danach wird jedoch zeigen können, ob es dem Landesjagdverband gelingt, das Potential der sächsischen Jägerinnen und Jäger künftig mehrheitlich bündeln zu können. **FW**

Erstinformation zur Satzungsüberarbeitung

– Start der Ideensammel-Phase

Nichts ist für die Ewigkeit – das gilt leider auch für Rechtsangelegenheiten. Was gestern noch unstrittig war und sogar amtlich abgesegnet wurde, kann heute schon Grund bieten, dass man verklagt wird.

Dass die Satzung des JVL so schön kurz ist, macht sie zwar leicht zu lesen, aber seit ihrer Einreichung beim Amtsgericht vor vielen Jahren gab es rechtliche Änderungen, die in Vereinssatzungen berücksichtigt werden müssen. Zudem hat auch der JVL sich weiterentwickelt und sieht Bedarf, doch ein paar Dinge mehr als bisher in der Satzung anzusprechen. Denn neben gesetzlichen Vorgaben darf man eines nicht unterschätzen: Potentielle Neumitglieder haben nur begrenzt Möglichkeiten, vor dem Stellen des Aufnahmeantrages in einen Verein hineinzuschauen. Neben den sympathischen Mitgliedern, die für die Mitgliedschaft Werbung machen, ist die Satzung ein wichtiges Indiz und auch ein Aushängeschild dafür, wes Geistes Kind so ein Verein ist. Ein ungünstiger Zungenschlag oder eine unterbliebene Zusicherung können da manches an Vertrauen einreißen, was engagierte Mitglieder vorher mit Engelszungen aufgebaut hatten.

Obwohl bereits einige unzweifelhafte Themen feststehen und auch Wünsche geäußert wurden, will der Vorstand nicht in hektischen Aktionismus ausbrechen, sondern alle Vereinsmitglieder mit ins Boot holen und ihnen die Möglichkeit geben, mitzudenken, Ideen zu äußern, oder vielleicht auch gute Formulierungen aus Satzungen anderer Vereine in die Diskussion einzubringen. Zur Jahreshauptversammlung wurde daher der Startschuss gegeben für die grundlegende Ideensammel-Phase der geplanten Satzungsänderung. Wenn Ihr also etwas beitragen könnt und möchtet, seid Ihr herzlich eingeladen, dies in den nächsten Wochen per E-Mail an info@jagdverband-leipzig-ev.de zu senden. Der Vorstand und diverse Juristen unter unseren Mitgliedern werden dann die Zuarbeiten sichten und ein Entwurfsteam zusammenstellen, das einen konkreten ersten Vorschlag zur Satzungsneufassung erarbeitet, der dann innerhalb des Verbandes zur offenen Diskussion gestellt wird.

Bereits eingebrachte Notwendigkeiten und Anregungen sind unter anderem:

1. Datenschutzerklärung und ggf. Bestimmung eines Datenschutzbeauftragten
2. Konkretisierung der Regeln zur Wahl des Vorstandes und zur Wahl bzw. Bestimmung von Beisitzern
3. Erklärung der politischen Neutralität des Vereins bzw. Verbot der Nutzung des Vereins als Forum für Parteien, gesellschaftliche Massenorganisationen und Bürgerbewegungen (analog zur Satzung des LJVSN)

Der Vorstand freut sich auf Eure Anregungen und Hilfe!

FW

Der JVL ist jetzt bei Instagram – folgt uns!

Keine Frage, zu den größten Zielen des Landesjagdverbandes und seiner Mitgliedsverbände gehört es, lieber früher als später eine deutliche Mehrheit der sächsischen Jagdscheinbesitzer vertreten zu dürfen. Der Erfolg der Mitgliederwerbung hängt dabei nicht nur von guter Verbandsarbeit und menschenfreundlicher Gesinnung ab, sondern auch von positiver und vertrauenerweckender Kommunikation. Der JVL will sich hier bewusst nicht nur auf die Entwicklungen beim Landesjagdverband verlassen und spricht daher nun selbst gezielt den Nachwuchs an, und zwar auf der aktuell wohl prominentesten aller Social-Media-Plattformen: Instagram. Ihr findet den JVL hier künftig unter dem klaren Alias [@jagdverband_leipzig](https://www.instagram.com/jagdverband_leipzig).

Auch Ihr könnt dem Erfolg des JVL helfen, und das – wenn Ihr wollt – sogar zum Nutzen der Reichweite Eurer eigenen jagdlich orientierten Instagram-Profile. Lest hierzu bitte unseren Mitmach-Aufruf unter dem Titel „Virtuelle Sachspenden-Sammelaktion“ in der Beilage zu dieser Ausgabe! Vielen Dank für Eure Unterstützung!

FW



Auch im Instagram-Kreisformat ist das JVL-Logo unverkennbar.

Falknerei im JVL – neue Kooperation

Falknerei, also die Jagd mit Greifvögeln und Falken, ist eine altherwürdige Jagdart mit mindestens 3.500 Jahren belegter Geschichte. Zugegeben, neben dem modernen Jagen mit Büchse und Flinte, das mittlerweile hochtechnisiert und äußerst effektiv ist, wird die Falknerei leider oft nur noch als Randnotiz wahrgenommen. Dabei ist die Falknerei die vielleicht naturnahste Art der Jagd, reich an Bräuchen und Kultur, und steht nicht umsonst mit den regionalen Ausprägungen von mittlerweile 24 Staaten in der „Repräsentativen Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ der UNESCO.

Was viele nicht wissen: Leipzig nimmt in der Geschichte der Falknerei einen besonderen Platz ein. Der weltweit älteste noch existierende Falknerei- und Greifvogelschutz-Verband, der Deutsche Falkenorden (DFO), wurde ideell zwar 1921 in Berlin gegründet, hatte seine erste echte Ordensversammlung aber erst 1923 in Leipzig. Nicht nur Falkner, sondern auch Ornithologen und Kulturwissenschaftler legten hier den Grundstein für die Wiederbelebung einer Jagdkunst, die in Deutschland in der Ära des Schießpulvers lange Zeit im Dornröschenschlaf gelegen hatte.



Dr. Beate Feist mit Prince, einem Harris's-Hawk-Terzel. Harris's Hawks gehören wegen ihrer sozialen Art und hohen Intelligenz zu den beliebtesten Beizvögeln. ©Foto: Kathy Reichenbach

Da in Deutschland die Familien der Habichtartigen (Accipitridae) und Falkenartigen (Falconidae) dem Jagdrecht unterliegen und ganzjährig geschont sind, genießen alle als Beizvögel in Frage kommenden Arten den besonderen Schutz und die Aufmerksamkeit der Jägerschaft. Zumindest über Basiswissen zu diesem Wild sollte daher jeder Jäger verfügen, zudem sollte man wissen, wohin man sich in Notfällen wenden kann.



Falknerausbildung: Die Praxis braucht Ruhe, Geduld und geschickte Finger.



Falko mit falco: Falko Walther und Wanderfalken-Terzel Kurt von Ausbilder L. Kindermann von der Leipziger „Falknerei auf Achse“

Auch im Jagdverband Leipzig haben wir eine Handvoll Falknerinnen und Falkner, und eine von ihnen, Dr. Beate Feist, ist sogar Vorsitzende des Landesverbands Sachsen des DFO. Da das Thema Falknerei bei uns im JVL aber leider bislang kaum erwähnt wird, hat sich unser neuer Vorstand entschlossen, eine informationelle Kooperation mit dem DFO Sachsen einzugehen. Hieraus entstehen für keine der beiden Seiten Verpflichtungen, jedoch können alle davon profitieren: JVL und Jägerbrief-Redaktion haben kompetente

Ansprechpartner und Informationsquellen in Sachen Falknerei, und der DFO hat die Möglichkeit, das Wissen um Greifvögel und Falken wie auch Informationen zu Falknereiveranstaltungen einem breiteren Publikum vorstellen zu können.

Primäre Schnittstellen zwischen DFO und JVL sind Dr. Beate Feist und JVL-Beisitzer Falko Walther, der ebenfalls Inhaber des Falknerscheins ist. Beide stehen sowohl den JVL-Mitgliedern wie auch der interessierten Öffentlichkeit für Fragen zur Verfügung. **FW**

JVL unter Druck – der Postkostenposten

Der Jagdverband Leipzig versteht sich bekanntermaßen als transparenter und zugänglicher Mitmach-Verein. Mitgliederoffene Vorstandssitzungen sind ein wichtiger Teil dieses Selbstverständnisses, die Förderung der Kommunikation unter den Mitgliedern ist ein weiterer. Ein elementares Werkzeug für eben diese Kommunikation ist der Jägerbrief, doch zuletzt wurde der mit steigenden Kosten auch immer mehr zum finanziellen Sorgenkind. Das Tragische dabei: Je aktiver die Vereinsmitglieder und je umfangreicher und nützlicher der Jägerbrief werden, umso größer wird die Belastung für unseren Vereinshaushalt.

Nein, die fleißigen Autoren, Fotografen und Zuträger haben daran keine Schuld, sie alle bieten ihre Ressourcen ehrenamtlich und unentgeltlich an. Was jährlich Kosten im vierstelligen Bereich aufwirft, sind allein das Drucken und Versenden des Jägerbriefes an jene 20% der Mitglieder, die keine funktionierende E-Mail-Adresse hinterlegt haben.

Der Vorstand hat in der Vergangenheit stillschweigend jede Mühe (und jegliche Kosten) auf sich bzw. auf den Verein genommen, damit auch wirklich jedem Mitglied der Jägerbrief aktiv zugestellt wurde. „Jede Mühe“ heißt im Klartext, dass die jährlichen Druck- und Portokosten schnell das übersteigen, was nach Abzug der Abgabe an den Landesjagdverband vom Mitgliedsbeitrag der postalischen Bezieher übrigbleibt. Gegenüber älteren Mitgliedern, die E-Mail und Internet nicht nutzen und die den Verein über Jahrzehnte mit aufgebaut haben, war und ist das eine Geste des besonderen Respekts. Bei Mitgliedern aber, deren ursprünglich angegebene E-Mail-Adresse einfach nicht (mehr) funktioniert, ist die postalische Zustellung leider zum fragwürdigen Luxus geworden angesichts der Tatsache, dass jeder Jägerbrief auf der Vereinswebsite frei abrufbar ist.

Kurzum, der Vorstand möchte Eure Mitgliedsbeiträge gern im größtmöglichen Umfang zu Jagdzwecken verwenden und daher den Druck und Postversand des Jägerbriefes zeitnah auf das nötige Minimum reduzieren. Wenn Ihr den Jägerbrief also weiterhin gedruckt erhalten möchtet, weil Euch sowohl der E-Mail-Empfang als auch der Abruf auf der Website nicht möglich sind, meldet Euch bitte bis 20. April per Brief oder Telefon beim Vorstand. Wer E-Mail nutzt, aber aktuell keine JVL-Infos elektronisch erhält, melde sich bitte mit aktiver Adresse unter info@jagdverband-leipzig-ev.de. Vielen Dank! **FW**

Termine für Leipziger Jäger und Falkner

Einzeltermine

3. März, 17:00 Online-Konferenz LJVSN-Präsidiumskandidaten-Vorstellung

Die Kandidaten für die Wahl zum neuen Präsidium des LJV Sachsen stellen sich vor und können von den Vorständen der Kreisjagdverbände befragt werden.

Ort: online

Anmeldung: Die Einladung mit Link und Zugangsdaten erfolgte per E-Mail.

6. März, 16:00 – 20:00 Workshop – Zerwirken eines Stückes Wild

Erfahrene Jäger zeigen Jagdschülern und Jungjägern, wie man ein Stück Wild zerwirkt und verarbeitet, und geben Kniffe für einfaches Arbeiten weiter.

Ort: Wildkammer, Mittelstraße 70, 04463 Großpösna

Anmeldung: info@jagdverband-leipzig-ev.de

7. März, 09:00 – 14:00 Wurst-Workshop – Verarbeitung des zerwirkten Stückes

Ein erfahrener Fleischer zeigt, wie das zerwirkte Stück zu Wurst und diversen Leckereien verarbeitet wird, und hinterher darf gekostet werden.

Ort: Schützenverein 1994 Threna e.V., Am Sportplatz 1, 04683 Belgershain

Anmeldung: info@jagdverband-leipzig-ev.de

21. März, ganztägig Landesjägertag des Landesjagdverband Sachsen e.V.

Jahrestreffen der Delegierten der Kreisjagdverbände, dieses Jahr mit Präsidiumswahl.

Ort: wird Teilnehmern rechtzeitig bekanntgegeben

Anmeldung: -

22. März, 09:00 – 13:00 Hunde-Übungstag – Fit für die Prüfung!

Vorbereitung Eures Hundes auf bevorstehende Prüfungen, mit praxisnahen Übungen in Gruppen- und Einzelsituationen sowie Tipps und Tricks von erfahrenen Hundeführern.

Neben typischen Prüfungsfächern der Brauchbarkeitsprüfung werden Gehorsam (Sitz, Platz, Bleib, Hier) und Leinenführigkeit trainiert. JVL kostenlos, Nicht-Mitglieder 10,- €.

Ort: Raum Leipzig, genaue Adresse wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: info@jagdverband-leipzig-ev.de

9. April **Falknerei-Präsentation auf der Landwirtschaftsmesse**

Der Deutsche Falkenorden e.V. (DFO) präsentiert sich und die Falknerei auf der agra Landwirtschaftsausstellung. Details rechtzeitig unter <https://d-f-o.de/sachsen/news>.

Ort: Neue Messe Leipzig, Messe-Allee 1, 04256 Leipzig

Anmeldung: siehe Besucherhinweise auf der Messe-Website

19. April, 09:00 – 13:00 **Hunde-Übungstag – Fit für die Prüfung!**

Vorbereitung Eures Hundes auf bevorstehende Prüfungen, mit praxisnahen Übungen in Gruppen- und Einzelsituationen sowie Tipps und Tricks von erfahrenen Hundeführern. Neben typischen Prüfungsfächern der Brauchbarkeitsprüfung werden Gehorsam (Sitz, Platz, Bleib, Hier) und Leinenführigkeit trainiert. JVL kostenlos, Nicht-Mitglieder 10,- €.

Ort: Raum Leipzig, genaue Adresse wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: info@jagdverband-leipzig-ev.de

25. April, ganztägig **Einschießen der Waffe zum Aufgang der Bockjagd**

Der jährliche Schießstand-Termin des JVL zum Einschießen bzw. Prüfen der Waffe(n), für Mitglieder kostenlos inkl. Verpflegung.

Ort: Raum Zwickau, genaue Adresse wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldung: info@jagdverband-leipzig-ev.de

23. Mai, ganztägig **Sächsisches Landes-Jagdhornbläsertreffen 2026**

Im Rahmen des 60. Park- und Blütenfestes im Rhododendronpark Kromlau treffen sich Jagdhornbläser (-gruppen) und alle Freunde von Jagd, Natur und Jagdhornmusik.

Ort: Kavaliershauswiese im Rhododendronpark Kromlau (bei Görlitz)

Anmeldung für Teilnehmer: via Anmeldeformular, zu beziehen per E-Mail an jagdhorn@kromlau-online.de oder info@jagdverband-leipzig-ev.de

Regelmäßige Termine

Montags, 19:00 – 20:00

Jagdhornbläser-Übungstreffen

Jeden Montag trifft sich die Jagdhornbläser-Rotte Leipzig in der Wildkammer im Leipziger Südwesten zum gemeinsamen Üben der Jagdsignale. Durchschnittlich 2x im Monat wird ein Teil des Übungsabends von einem professionellen Musikdozenten geleitet, wofür ein kleiner Beitrag erhoben wird. Anfänger willkommen, Leih-Hörner verfügbar.

Ort: Leipzig, genaue Adresse wird bei Anmeldung mitgeteilt

Anmeldung: info@jagdverband-leipzig-ev.de

1. Mittwoch im Monat, 19:00 – 21:00 Jägerstammtisch des JVL

Berichte über aktuelle jagdrelevante Themen sowie die Verbandsarbeit von JVL, LJVSN und DJV, gegenseitiges Kennenlernen und Austausch unter Jägern, und ganz einfach gemütliches Beisammensein unter Gleichgesinnten bei gutem Essen.

Ort: Raum Leipzig, genaue Adresse wird bei Anmeldung mitgeteilt

Anmeldung: info@jagdverband-leipzig-ev.de

Impressum

Der Jägerbrief ist die kostenlose Verbandszeitschrift des Jagdverband Leipzig e.V. (JVL). Sie wird mindestens 3x jährlich in ehrenamtlicher Arbeit im PDF-Format erstellt und per E-Mail an die Verbandsmitglieder versendet sowie über die Verbandswebsite der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. In Ausnahmefällen ist auf Antrag ein postalischer Bezug in gedruckter Form möglich. Jedes Verbandsmitglied darf sich mit Terminhinweisen sowie Beiträgen einbringen, für unabgesprochen übermittelte Sachzusendungen wird jedoch keine Haftung übernommen! Aufgrund der presserechtlichen Verantwortung und zum Schutz des Vereins behält sich der JVL-Vorstand bei unklaren oder problematischen Zusendungen das Recht auf Rückfragen, Änderungsvorgaben oder Ablehnung von Gastbeiträgen vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar und geben nicht zwingend die Sicht des gesamten Verbandes oder seines Vorstandes wieder. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 20.04.2026.**

V.i.S.d.P.: Jagdverband Leipzig e.V., vertreten durch den Vorsitzenden Wolfgang Hiltner, Gartenweg 5, 04463 Großpösna. Kontakt: <https://jagdverband-leipzig-ev.de/kontakt>.

Supervision für den Vorstand: Jörg Hanewald (JH)

Redaktionsleitung, Gestaltung und Satz: Falko Walther (FW)

Druck der Printausgabe: Eigenverlag des Jagdverband Leipzig e.V.

Zuschriftadressen für Leserbriefe und Gastbeiträge: info@jagdverband-leipzig-ev.de, Jagdverband Leipzig e.V. c/o Wolfgang Hiltner, Gartenweg 5, 04463 Großpösna

Alle Inhalte dieses Jägerbriefes unterliegen dem Urheberrecht, eine über das Lesen hinausgehende Verwendung ist untersagt. Dies gilt insbesondere für verwendete Fotos, für die der JVL selbst nur eine unübertragbare Einzelverwendungsgenehmigung der Urheber hat.

Beilage

Fragen – Initiativen – Aktionen – Projekte

Um Enthusiasmus und Erfahrung, Bedarf und Ressourcen aller Mitglieder noch besser zu vernetzen und Eure guten Jagdtaten noch wirkungsvoller zu machen, wurde diese Beilage geschaffen, die als Info- und Werbefläche von Mitgliedern für Mitglieder dienen soll.

Ihr sucht schon seit langem nach einer Lösung oder Anlaufstelle für ein bestimmtes Jagd-Problem? Ihr habt eine vage Idee im Umfeld von Naturschutz und Jagd, und hättet gern zweite und dritte Meinungen dazu? Ihr habt etwas Jagdliches auf die Beine gestellt und sucht jetzt Unterstützer oder Abnehmer? Dann beschreibt es gern in angemessener Länge und lasst es uns hier veröffentlichen.

Natürlich freuen wir uns über bereits fertige PDF-Dateien im A4-Format, die wir nur noch anhängen müssen. Wenn Ihr andererseits zwar ein wichtiges Anliegen habt, aber Hilfe bei der Formulierung oder visuellen Aufmachung braucht – kein Problem: Zeigt uns, was Ihr habt, und wir schauen dann gern gemeinsam mit Euch, wie wir es in Euerm Interesse wirkungsvoll vorstellen können.

Zum Einstieg veröffentlichen wir hier in der ersten Ausgabe noch einmal den bereits bei der Jahreshauptversammlung gezeigten Aufruf zur Unterstützung unserer Social-Media-Bemühungen. Eure eigenen Veröffentlichungswünsche für die nächste Ausgabe richtet bitte bis spätestens 20. April an info@jagdverband-leipzig-ev.de.

Virtuelle Sachspenden-Sammelaktion

Liebe Mitglieder des Jagdverbands Leipzig e.V.,

der JVL hat jetzt ein **Instagram-Profil** namens **@jagdverband_leipzig** und will seine Social-Media-Aktivitäten ausbauen, um

- der **Leipziger Jägerschaft** den JVL als nützliche und harmonische Gemeinschaft näherzubringen, die ein Mitmachen lohnt,
- der **nichtjagenden Öffentlichkeit** ein positives Bild von der Jagd zu vermitteln und uns als fleißige, zugängliche und hilfsbereite Naturschützer zu präsentieren,
- in der **überregionalen Jägerschaft** ein Vorbild zu sein, das sowohl unter Medienschaffenden als auch Politikern positive Beachtung findet.

Um hier für ein breites Publikum interessant zu werden und zu bleiben, setzen wir uns für Veröffentlichungen gewisse **Standards**: Unsere Posts und Stories sollen

- **vielseitig**,
- **schön** anzuschauen,
- **informativ** und dabei **sachlich geprüft**,
- **höflich, freundlich** und **in korrektem Deutsch** formuliert,
- **ehrlich**, aber **nicht-konfrontativ**

sein.

Eine **konkrete Regel** zudem: Damit wir als vernünftige und verantwortungsvolle Naturschützer ernstgenommen werden und nicht unnötig Konflikte mit Jagd- und Waffen-Gegnern schüren, wollen wir weder geschossenes Wild noch Jagdwaffen allzu explizit zur Schau stellen, daher veröffentlichen wir unter anderem **keine Erlegerbilder**.



Um Instagram effektiv zum Wohle unseres Vereins nutzen zu können, benötigt unser neues Social-Media-Team **Eure Unterstützung**, wie zum Beispiel:

1. Offeriert dem JVL-Profil die **Kooperation bei Euren eigenen jagdlichen Instagram-Posts und -Reels** und **markiert das Profil des JVL** in Euren jagdlichen Instagram-Stories – davon profitiert unsere wie auch Eure eigene Reichweite.
2. Überlasst uns **Eure besonders schönen Naturaufnahmen** als Bilder oder Videos, die wir regelmäßig zur visuellen Unterstützung von Info-Posts nutzen können. Beispiele: Video einer über die Straße flüchtenden Rotte für Posts zu Wildunfällen, Bilder eines abgelegten Kitzes für Posts zur Kitzrettung, Bild eines Nestflüchtlings für Posts zum Umgang mit aufgefundenen Wildtieren, Bilder des verschneiten Waldes für Posts zum Verhalten in der Natur in der Notzeit ...
3. Arbeitet uns **Material zu Euren jagdlichen Aktivitäten** zu, zum Beispiel Bilderserien zu Drückjagden oder Messebesuchen, Videos vom Hochsitzaufstellen oder Hundetraining, Texte und Bilder zu Kochrezepten, idyllische Sonnenuntergangsaufnahmen vom Ansitz, et cetera. Gern könnt Ihr das Ganze fertig aufbereitet übermitteln, Ihr könnt uns aber auch Rohmaterial mit ein paar Stichpunkten überlassen, woraus wir dann etwas Schönes erstellen. Wenn Menschen in Euerm Material erkennbar sind, liefert uns bitte nach Möglichkeit Bildfreigaben oder Hinweise zu nötiger Unkenntlichmachung mit.
4. Weitere **Ideen oder Angebote zur Unterstützung** nehmen wir gern an.

Texte können per E-Mail an info@jagdverband-leipzig-ev.de gesendet werden, für **größere Dateien** nennen wir Euch gern Links zu Dropbox oder Filesharing-Websites.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!